

ZUM LOBE DER KARTOFFEL

Text: volkstümlich / Fassung : Karl Haus

Melodie um 1788

Satz: Karl Haus

S/A

1. Ja kommt, ihr Leu - te, all her - bei, Hans, Mi - chel, Gre - te,
 2. Ge - bra - ten schme - cken sie recht gut, ge - kocht ja nicht viel
 3. Als Frit - ten sind sie auch be - liebt, mit Ket - chup ü - ber -
 4. Und hat ein Mensch die Hand ver - brannt und hilft kein Feu - er -
 5. Man fragt den A - po - the - ker nicht, der Dok - tor wird ver -
 6. Ein Hoch dem gro - ßen Frie - de - rich, dem wir die Knoll' ver -

Bar.

Dum dum dum dum dum dum dum

1. Stof - fel und singt mit uns das schö - ne Lied zum Lo - be der Kar -
 2. min - der, Kar - tof - fel - klö - ße es - sen gern die El - tern und die
 3. gos - sen, so wer - den sie von Jung und Alt be - son - ders gern ge -
 4. se - gen, so darf man auf die Wun - de nur Kar - tof - fel - scha - len
 5. ges - sen, wer jetzt recht viel Kar - tof - fel le - nährt sich wohl am
 6. dan - ken! Drum wird er auch Kar - tof - fel - friz ge - nannt in al - len

dum dum dum dum dum dum dum

Ansichtspartitur
 concertino musikverlag

1. tof - fel.
 2. Kin - der.
 3. nos - sen. Hei - di, hei - da, Kar - tof - feln aus A - me - ri - ka, hei -
 4. le - gen.
 5. bes - ten.
 6. Lan - den.

dum, dum dum dum, ja ja, ja ja, Kar - tof - feln aus A - me - ri - ka,

1. - 5. di, hei - da, Kar - tof - feln sind ge - sund. 6. tof - feln sind ge - sund.

ja ja, ja ja, Kar - tof - feln sind ge - sund. tof - feln sind ge - sund.

© 2009 by concertino musikverlag • C 29881 M

Nach Belieben 3. und 6. Strophe solistisch oder chorisch sprechen, den Refrain von allen wieder singen.